

Urteil des Gerichtshofs (Zweite Kammer) vom 25. März 2010 – Kommission/Niederlande

(Rechtssache C-79/09)

„Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats – Mehrwertsteuer – Richtlinie 2006/112/EG – Art. 13 und 132 – Einrichtungen des öffentlichen Rechts – Eigenschaft eines Trägers öffentlicher Gewalt – Tätigkeiten – Keine Steuerpflicht – Befreiungen – Soziokultureller-, Gesundheits- und Erziehungssektor – ‚Euregios‘ – Förderung der beruflichen Mobilität – Gestellung von Personal – Beweislast“

1. *Vertragsverletzungsklage – Vorverfahren – Gegenstand (Art. 226 EG) (Randnrn. 21-24)*
2. *Steuerliche Vorschriften – Harmonisierung der Rechtsvorschriften – Umsatzsteuern – Gemeinsames Mehrwertsteuersystem – Befreiungen (Richtlinie Nr. 2006/112 des Rates Art. 132 Abs. 1, Buchst. b, g und i sowie Art. 134) (Randnrn. 54, 60-64)*
3. *Steuerliche Vorschriften – Harmonisierung der Rechtsvorschriften – Umsatzsteuern – Gemeinsames Mehrwertsteuersystem – Steuerpflichtige – Einrichtungen des öffentlichen Rechts – Behandlung als Nicht-Steuerpflichtige für die im Rahmen der öffentlichen Gewalt ausgeübten Tätigkeiten (Richtlinie Nr. 2006/112 des Rates Art. 13 Abs. 1 Unterabs. 1 und 2) (Randnrn. 79, 82-84, 89, 91-95)*

Gegenstand

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats – Verstoß gegen die Art. 2 Abs. 1 Buchst. c, 13, 24 Abs. 1 und 132 der Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (ABl. L 347, S. 1) – Gestellung von Personal im Gesundheits-, Erziehungs- und soziokulturellen Sektor – Förderung der beruflichen Mobilität – Euregio

Tenor

1.

Die Klage wird abgewiesen.

2.

Die Europäische Kommission trägt die Kosten.